

### **3. Bundesfachkongress Interkultur Fachforum 5**

#### **Sprachenvielfalt - Im babylonischen Paradies?**

Donnerstag, 28.10.2010 von 10.30 – 16.00 Uhr

##### **Interkulturelle Perspektiven der Sprache**

Im Zentrum der AG soll der Umgang mit Sprache in einer Einwanderungsgesellschaft stehen: einerseits die Notwendigkeit, zur Erreichung von Chancengleichheit den Erwerb der Landessprache bestmöglich zu fördern, andererseits den Schatz von Vielsprachigkeit zu bewahren und so produktiv wie möglich zu nutzen. Besonders thematisiert werden soll der mögliche künstlerische Output eines hybriden Umgangs mit Sprache.

Dem Thema soll von mehreren Seiten nähergekommen werden, immer aber stehen die interkulturellen Potentiale im Vordergrund.

#### **1. Theoretisch-wissenschaftliche Einführungen 10.30 – 13.00 Uhr**

##### **Vom Nutzen der Mehrsprachigkeit**

1. ***Vom kreativen und sozialen Nutzen der Multiliteralität – Eine lernpsychologische Einführung***

*Prof. Dr. Havva Engin, Pädagogische Hochschule Heidelberg*

Prof. Dr. Havva Engin forscht mit einem Schwerpunkt auf Interkultureller Pädagogik und leitet das Interkulturelle Kompetenzzentrum an der Hochschule Heidelberg.

2. ***Vom Nutzen der Mehrsprachigkeit – Vielsprachigkeit im Bildungsbereich & Beruf***

*Prof. Dr. Bernd Meyer, Universität Mainz*

Prof. Dr. Bernd Meyers Schwerpunkte liegen auf Mehrsprachigkeit, interkultureller Kommunikation, Dolmetschen und (zweisprachiger) Kommunikation am Arbeitsplatz.

3. ***Sprachen im Ruhrgebiet - RUHR.2010-Projektstudie***

*Prof. Dr. Bernhard, Ruhr-Universität Bochum*

*Prof. Dr. Franz Lebsanft, Universität Bonn*

Eine Präsentation des Projekts „Tage der Sprachen im Ruhrgebiet“ an der Ruhr-Universität Bochum und der entsprechenden Studie zu durch Bi- oder Multilingualismus geprägte Sprachbiographien.

## **2. Beispiele guter Praxis 14.30 – 15.30 Uhr**

### **Neue Sprachwege**

#### **4. Das Projekt „Sag’s multi“ und sein gesellschaftlicher Kontext in Österreich**

*Sanem Altinyildiz, Educult, Wien*

„Sag’s multi!“ ist ein mehrsprachiger Redewettbewerb, der im Schuljahr 2009/2010 an 35 Wiener Schulen stattfand und in diesem Jahr fortgesetzt wird. 114 Schülerinnen und Schüler aus 35 Schulen haben teilgenommen.

#### **5. Interkulturelle Bibliothekskonzepte in der der Schweiz**

*Hassan Fawaz, Projektkoordinator im Ressourcenzentrum Integration und Bildung bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe*

Bis 2009 war Hassan Fawaz zudem stellvertretender Betriebsleiter im Integrationszentrum Z5 in Bern, wo er die interkulturelle Bibliothek gründete und leitete.

## **3. Moderierter „Round Table“ und Publikumsgespräch 15.30 – 16.00 Uhr**

### **Moderation:**

Dorothea Kolland, Kulturstamtsleiterin, Berlin-Neukölln